

Telefonnummer rausgeben?

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 13. Mai 2020 23:48

Zitat von Sissymaus

Was erwartest Du denn von Deinem Dienstherrn? Dass er pädagogische Arbeit in Minuten festlegt? Und wenn deine Minuten x für das Gespräch mit den Schülern (du redest mir hier zu viel von Eltern, das ist nicht Deine Zielgruppe!) aufgebraucht sind, unterbrichst Du im Satz und sagst: Hab Feierabend. ?

Deine 2 Stunden Fahrtweg pro Tag sind übrigens Dein Privatvergnügen. Du kannst auch näher an die Schule ziehen, dann minimiert sich Dein Fahrtweg.

Ansonsten wurde ja schon alles gesagt: Krieg verloren, Anklage von Eltern....was für eine absurde Vorstellung Deiner Berufstätigkeit. Du solltest mal in Dich gehen, welches Bild Du von Deinem Gegenüber hast. Vielleicht rühren die Probleme mit den Eltern bei Dir auch aus Deiner voreingenommenen Art, dass Du irgendeinen Krieg gegen sie führen musst. Da musst Du dringend professioneller werden.

Von meinem Dienstherrn, von mir aus auch vom Staat oder der EU. Irgendjemand wird ja wohl eine Art Arbeitsplatzbeschreibung haben, also allgemeine Gesetze, woran man sich orientieren kann. So lägen die Tatsachen klar auf dem Tisch. Ich muss 30 Minuten mehr Elterngespräche machen, dafür 30 Minuten weniger Y. Dann könnte man das aber den Eltern auch zeigen: "Guck mal Gesetz X, das gilt". Es geht nicht um einen Satz. Den würde ich auch nicht unterbrechen. Tja, meinen Lebensmittelpunkt soll verlegen, aber dann noch zig Überstunden machen. Nagut, verstanden. Aber der kürzere Arbeitsweg ist ja dann auch nicht plötzlich die Lösung aller Dinge. Für mich persönlich würde das die Sache ohnehin nur erschweren. Es ist voreingenommen, wenn ich meinen Arbeitsplatz schützen möchte? Das ist doch ein ganz objektiver Grund, da ich z.B. meine Miete bezahlen muss. Ja, daher hatte ich ja auch gehofft, dass hier Jemand ein Gesetz dazu kennt, der vielleicht auch schon so etwas erlebt hat.